



Orgel und Klavier in der Musik des 16. Jahrhunderts

Ⓜ Ein Beitrag zur Geschichte der Instrumentalmusik

Von **Otto Kinkeldey**

X, 321 Seiten 8°. Geheftet M. 8.—, gebunden M. 10.—

Der Verfasser beschränkt sich in dieser Schrift hauptsächlich, aber nicht ausschliesslich, auf die Tasteninstrumente und die Rolle, die diese in dem Musikleben des 16. Jahrhunderts spielten. Er glaubt, manches Neue bieten zu können auf dem Gebiete der Klavierpädagogik und über die ästhetischen Anschauungen des 16. Jahrhunderts in bezug auf das Klavier- und Orgelspiel. Die Betrachtung der Beziehungen des Instrumentalspiels zur Vokalmusik gibt interessante Aufschlüsse über die Vorgeschichte der Oper, über die Geschichte des begleiteten Sologesanges und der Orchestermusik. Das Kammer- und das Theaterorchester des 16. Jahrhunderts haben bisher weniger Beachtung gefunden. Ebenso wird versucht über die Entstehung des Generalbass-Spiels etwas Licht zu verbreiten. Besondere Kapitel behandeln die Verbreitung der Tasteninstrumente und den Umfang der Klaviaturen, wie auch die alten Stimmungsmethoden für Orgel und Klavier.

Als Interessenten kommen in Frage: Musikkapazitäten, Organisten, Studierende und Bibliotheken.
Wir bitten um reichliche Versendung. Zettel liegt dem heutigen Börsenblatte bei.

BREITKOPF & HÄRTEL • LEIPZIG

Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W., Markgrafenstrasse 35.

In Kürze erscheint **Lieferung 6** von

Cornelius Gurlitt, Die Baukunst Konstantinopels.

25 Tafeln im Formate 56 × 36 nach fotogr. Originalaufnahmen und Zeichnungen nebst reich illustr. Text.

Preis 30 M. ord., 22.50 M. no., 21 M. bar.

Das Werk, das in 8 Lieferungen à 30 M. ord. erscheint, bietet einen Einblick in das gewaltig reiche Bauwesen der beiden grossen Zeiten der Weltstadt: In die antik byzantinische und in die mit Unrecht unterschätzte türkische.

Ihre Verwendung erbitten wir für

Hermann Scheurembrandt, Architektur - Konkurrenzen

Architekt.

Format 21 × 29 cm.

Jeder Band umfasst 12 Hefte.

Jährlich erscheint ein Band.

Preis pro Band — 12 Hefte von je 32 Seiten — im Abonnement — 15 M. ord., 10.80 no., 10.20 M. bar.

Freieexemplare 7/6, 11/10 usf. Einzelne Hefte kosten 1.80 M. ord., 1.20 M. bar.

Band V Heft 1 enthält: a) Gemäldegalerie für Reichenberg, b) Schlossbrunn-Anlage für Karlsbad.

„ 2 „ Saalbau für den Zoologischen Garten für Berlin.

„ 3 „ a) Theater für Hagen i. W., b) Fassadenzeichnungen für die Häuser Ring 26 u. 27 in Breslau.

„ 4 „ Rathaus für Gleiwitz.

„ 5 „ a) Schlossteichbrücke für Königsberg i. Pr.

b) Bismarck-Aussichtsturm für Guben.

„ 6/7 „ Krankenhaus der israelitischen Gemeinde für Frankfurt a. M.